Name, Vorname		PLZ Ort
ggf. Geburtsname		Straße
		GebDatum
(Anschrif	ft der Einstellungsdienststelle)	Fernmündlich zu erreichen unter Ruf-Nummer:
Aktenzei	chen:	LBV-Personalnummer, sofern bereits bekannt:
in de	ag auf Befreiung von der Pflic er Zusatzversorgung des öffen Absatz 2 Tarifvertrag Altersversorgu	tlichen Dienstes
1	Antrag der/des Beschäftigten:	
	Ich beantrage für die Dauer meines Beschäftigungsverhältnisses ab die Befreiung von der Pflichtversicherung in der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Ich war bisher weder bei der VBL noch bei einer anderen Zusatzversorgungskasse des öffentlichen Dienstes pflichtversichert. Die Hinweise und Erläuterungen zur Befreiung von der Pflichtversicherung in der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (Vordruck LBV(A)33.Anlage.2003NEU) habe ich zur Kenntnis genommen. Mir ist insbesondere bekannt, dass — der Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht nicht widerrufen werden kann,	
		er eintretenden Pflichtversicherung Nachteile ergeben können,
	 der Arbeitgeber zu meinen Gunsten Beiträge in eine freiwillige kapitalgedeckte Versicherung bei der VBL an Stelle der Pflichtversicherung entrichtet und ich selbst die Möglichkeit habe, eine eigene frei- willige Versicherung bei der VBL zu vereinbaren. 	
	Ort, Datum	Unterschrift
	Ort, Datum	Ontersemint
2	Bestätigung der Beschäftigungsdienststelle: Die/der Beschäftigte übt eine wissenschaftliche Tätigkeit im Sinne des § 2 Absatz 2 des Tarifvertrags Altersversorgung aus.	
	Die Beschäftigungsdienststelle ist eine Hochschule oder Forschungseinrichtung im Sinne des § 2 Absatz 2 des Tarifvertrags Altersversorgung.	
	Ort, Datum	Unterschrift, Stempel